

Deutschlands Leseratten



DEUTSCH-TO-GO.DE

Jugendliche in Deutschland nutzen in ihrer Freizeit nicht nur ihr Smartphone, sondern lesen auch gerne ein Buch. Dies zeigt die jährlich erscheinende JIM-Studie, die den Medienalltag von Jugendlichen untersucht. J-I-M in „JIM“ steht für Jugend, Information und Medien.

1.200 Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren haben in Deutschland an der Befragung teilgenommen.

Demnach lesen 32 Prozent der Jugendlichen täglich oder mehrmals pro Woche ein Buch, und zwar freiwillig in ihrer Freizeit, nicht in der Schule.

Das sind pro Tag durchschnittlich 53 Minuten. Dieser Wert ist in den letzten Jahren recht konstant geblieben. Nur während der Coronapandemie lag er höher, genauer gesagt bei 74 Minuten.

Die Studie zeigt auch, dass Mädchen regelmäßiger und länger lesen als Jungen. Außerdem gibt es in der jüngeren Altersgruppe mehr Leseratten, denn nur 11 Prozent sagen, dass sie niemals ein Buch lesen. Bei den älteren Jugendlichen sagen das dagegen 21 Prozent.

(147 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an dpa-Infografik, „Deutschlands Leseratten - 32 Prozent der Jugendlichen lesen regelmäßig“, la-015966, 78. Jahrgang, 3. März 2023 – JIM-Studie 2022, https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2022/JIM_2022_Web_final.pdf - Seitenaufruf 21052023)